Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2023/1011

16.11.2023

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses

(Sache M.11348 - CONTEMPORARY AMPEREX TECHNOLOGY / ANEKA TAMBANG / FENI HALTIM / HPAL JOINT VENTURE)

Für das vereinfachte Verfahren infrage kommender Fall

(Text von Bedeutung für den EWR)

(C/2023/1011)

1. Am 7. November 2023 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ([1]) bei der Kommission eingegangen.

Diese Anmeldung betrifft folgende Unternehmen:

— Contemporary Amperex Technology Co. Limited, kontrolliert durch HongKong CBL Limited (zusammen „Contemporary Amperex Technology“, China),

— PT Aneka Tambang Tbk („Aneka Tambang“, Indonesien), kontrolliert von Mining Industry Indonesia,

— PT Feni Haltim („Feni Haltim“, Indonesien) und

— HPAL JV (Indonesien).

Contemporary Amperex Technology und Aneka Tambang werden im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 4 der Fusionskontrollverordnung die gemeinsame Kontrolle über Feni Haltim und HPAL JV erwerben.

Der Zusammenschluss erfolgt durch Erwerb von Anteilen an einem bestehenden Gemeinschaftsunternehmen (Feni Haltim) und durch Erwerb von Anteilen an einem neu gegründeten Gemeinschaftsunternehmen (HPAL JV).

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

— Contemporary Amperex Technology ist ein Batteriehersteller und -technologieunternehmen, das sich auf die Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien für Elektrofahrzeuge sowie von Energiespeichersystemen und Batteriemanagementsystemen spezialisiert hat.

— Aneka Tambang ist im Abbau verschiedener Arten von Mineralen und in diesem Zusammenhang in den Bereichen Industrie, Handel, Verkehr und Dienstleistungen tätig.

3. Feni Haltim ist in den Bereichen Verkehr, Versand und Leasing von Vermögensgegenständen wie schwere Ausrüstungen, Fahrzeuge, Gebäude, Grundstücke und Terminals tätig. Nach Durchführung des geplanten Zusammenschlusses wird Feni Haltim i) als Hüttenunternehmen in Indonesien sowie ii) in der Herstellung und dem Verkauf von Ferronitrat tätig sein und iii) Industrieparks für verschiedene Tätigkeiten, einschließlich Verhüttung, betreiben.

HPAL JV wird in folgenden Geschäftsbereichen tätig sein: Entwicklung, Bau, Betrieb und Wartung einer hydrometallurgischen Anlage zur Herstellung von gemischtem Hydroxidniederschlag mit einem Nickelgehalt von mindestens 35 % und einem Kobaltgehalt von mindestens 1,5 % in der Trockenmasse für die End-zu-End-Batterieherstellung.

4. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor.

Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über die vereinfachte Behandlung bestimmter Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen ([2]) infrage.

([1]) ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).
([2]) ABl. C 160 vom 5.5.2023, S. 1.

5. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach dieser Veröffentlichung eingehen. Dabei ist stets folgendes Aktenzeichen anzugeben:

M.11348 - CONTEMPORARY AMPEREX TECHNOLOGY / ANEKA TAMBANG / FENI HALTIM / HPAL JOINT VENTURE

Die Stellungnahmen können der Kommission per E-Mail oder Post übermittelt werden, wobei folgende Kontaktangaben zu verwenden sind:

E-Mail: COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu

Postanschrift:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË